

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Mart. Lutheri Catechismus Gründlich und deutlich erkläret

Breithaupt, Johann Jacob

Franckfurt am Mayn/ Bey Johann Adolph Stock, Jm Jahr 1717.

VD18 12878669

Von den Sacramenten Neues Testaments.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213047

334 Von den Sacramenten Alten Testaments.

8. Wo liest man diese Handlung von GOTT
eingesetzet?

Im 2ten Buch Mos. 12. darinn insonderheit zu mer-
cken sind die Worte / vers. 11. Dis ist des HERREN
Passah / oder: Es ist das Passah = Opfer des HERREN.

9. Wann geschah diese Einsetzung?

Nach gemeiner Rechnung im 2454. Jahr der Welt/
vor Christi Geburt 1517. da Israel aus Egypten zog.

10. Forderte GOTT diese Handlung ernstlich?
Ja; Also / daß er schwere Straffe den Verächtern
drohete.

11. Verbindet diese Einsetzung zu Christi Zeit
nicht mehr?

Nein.

12. Warum?

Weil GOTT dis Sacrament eingesetzet hatte / daß es
bleiben sollte bis auf Christum.

13. Zeuget denn das Oster-Lamm von Christo?
Ja / als ein herrlich Furbild.

14. Wiesolte es bleiben bis auf Christum?

Bis Christus / das rechte Lamm Gottes / aus brünsti-
ger Liebe sich für die Sünder zum Opfer geben / und ein
ander Sacrament / an statt dessen / einsetzen würde.

15. Wielange hätte demnach dis Sacrament
gedauert?

Auf 1550. Jahr / bis nemlich Christus zum letzten
mal mit seinen Jüngern das Oster-Lamm aß / in der
Nacht da Er verrathen wurde.

16. Waren keine Sacramenta mehr im Alten
Testament / als Beschneidung und Osterlamm?

Nein.

Von den Sacramenten Neues Testa- ments.

1. Wie viel sind Sacrament im Neuen Testament?
Auch zwey.

2. Warum nicht mehr?

Weil

Weil diese an statt iener im Alten Testament kommen sind. II. Keine andere göttliche Handlung von der Natur und Eigenschafft ist / wie diese zwey.

3. Welche sind dieselbe ?

Taufe und Abendmahl.

4. Ist denn nicht Absolution / oder die Vergebung der Sünden / auch ein Sacrament Neues Testaments ?

Nicht wie Taufe und Abendmahl.

5. Die Symbolische Bücher nennen sie aber ein Sacrament ?

Sie reden also in weitläufftigen / nicht gnauen und eigentlichen Verstande.

6. Wie im weitläufftigen Verstande ?

Wenn man Sacramenta nennen wolte alle diejenige Verrichtungen die ein göttlich Gebot und Verheißung göttlicher Gnade haben / so kunte man die Vergebung der Sünden mit recht auch ein Sacrament nennen.

7. Von was für einer Vergebung der Sünden redest du ?

Von der Vergebung die ein Diener Gottes thut / da derselbe dem Sünder die Vergebung der Sünden im Namen Gottes verkündiget / auch wol durch Handauflegung derselben versichert.

8. Ist die Absolution eine göttliche Handlung ?

Ja / GOTT hat sie geboten / auch seine Gnade verheissen / zur Bestättigung des Glaubens / wegen Vergebung der Sünden.

9. Warum ist sie denn nicht eine Sacramentliche Handlung / wie Taufe und Abendmahl ?

1. Ob wol GOTT gebotten hat / daß Diener und Haushalter Gottes den Bußfertigen ihre Sünden vergeben sollen / und versichern / daß sie auch im Himmel gewiß vergeben seyn ; so hat Er dennoch II. Nicht ausdrücklich geboten / daß dieses mit Auflegung der Hände geschehen solle. Ist demnach III. Keine Materia ausdrücklich